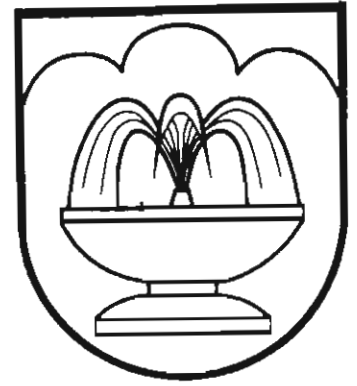


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 25. Oktober 1979

Nr. 42

Amtliche Bekanntmachungen

Wahl der Kreisräte am Sonntag, 28.10.1979

Am 28.10.1979 ist die Wahl der Kreisräte. Wahlzeit ist von 8.00 bis 18.00 Uhr. Für jeden Ortsteil ist im Rathaus das Wahllokal eingerichtet. Jeder in das Wählerverzeichnis seines Ortsteils eingetragene Wahlberechtigte hat darüber eine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten.

Inzwischen sind den Wahlberechtigten die amtlichen Stimmzettel mit den vier im Wahlkreis Nr. 9, Deggingen, zugelassenen Wahlvorschlägen zugegangen.

Bitte bringen Sie zur Stimmabgabe Ihre Wahlbenachrichtigungskarte und den ausgefüllten Stimmzettel mit. Im Wahllokal erhalten Sie einen amtlichen Wahlumschlag, in den Sie in einem Nebenraum unbeobachtet den Stimmzettel einlegen können.

Jeder Wähler muß persönlich erscheinen, auch wenn er schon zu Hause den Stimmzettel ausgefüllt hat.

Die Bestimmungen über die Briefwahl sind auf der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckt.

Und nochmals ein Vorschlag für die Stimmabgabe:

Im Wahlkreis Nr. 9 - Deggingen - sind fünf Kreisräte zu wählen. Deshalb haben die Wähler insgesamt 5 Stimmen zu vergeben.

Es ist eine baden-württembergische Spezialität, daß einem Kandidaten mehr als 1 Stimme gegeben werden kann und daß keine Bindung an nur einen Wahlvorschlag gegeben ist.

Sie können einem Bewerber von Ihren fünf Stimmen bis zu höchstens 4 Stimmen geben, was Sie durch die Zahl 4, oder 3 oder 2 oder 1 in der Abstimmungsspalte beim Namen des Kandidaten ausdrücken. Die Reststimmen können Sie anderen Kandidaten geben, auch dadurch, daß Sie den Namen von einem anderen Wahlvorschlag herüberschreiben und die Stimmenzahl eintragen. Zusammengezählt sollen es immer 5 Stimmen sein.

Wenn Sie nur 1 Stimmzettel abgeben und auf die vorerwähnte Art Ihre 5 Stimmen vergeben, so wird Ihr Stimmzettel immer gültig sein.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertages (Allerheiligen) bereits am **M o n t a g**, dem 29. Oktober 1979 zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Aufruf des Landrats zur Kreistagswahl



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 28. Oktober ist Kreistagswahl. Alle wahlberechtigten Bürger sind aufgerufen, von 311 Kandidaten insgesamt 60 ihr Mandat zu geben. Diese 60 Kreisräte werden in den nächsten fünf Jahren auch über Ihre Angelegenheiten im Landkreis entscheiden. Sie können dadurch mitbestimmen, was künftig im Landkreis geschieht.

Die Leistungsbilanz in der 6 1/2-jährigen Amtszeit des

jetzigen Kreistags kann sich sehen lassen: In dieser Zeit wurde die Klinik am Eichert gebaut und in Betrieb genommen, die Aufgabe der Abfallbeseitigung wurde vom Landkreis übernommen und mit dem neugebauten Müllheizkraftwerk umweltschonend und energiesparend gelöst, der Landkreis wurde Träger der Berufsschulen - zwei Berufsschulzentren in Göppingen und Geislingen sind im Bau. Diese beispielhaft erwähnten Aufgaben erforderten von jedem Bürger und den Gemeinden erhebliche finanzielle Opfer. Dafür ganz herzlichen Dank!

Die Kreistagskandidaten haben in den letzten Wochen in zahlreichen Wahlveranstaltungen im einzelnen dargetan, um was es bei der Kreistagswahl geht und was ihnen dabei besonders wichtig ist. In Zusammenarbeit mit der NWZ haben wir seit Mitte August versucht, Ihnen die Arbeit einiger Ämter des Landratsamts und der Ausschüsse des Kreistags zu erläutern. Die Sonderseite in der NWZ am Dienstag sollte deutlich machen, welche großen Leistungen der Dienstleistungsbetrieb Landkreis - entscheidend bestimmt durch die Kreisräte - in den letzten Jahren für unsere Bürger und Gemeinden erbracht hat und welche wichtigen Aufgaben auf die neuen Kreisräte warten.

Geben Sie bitte den Kreisräten durch eine hohe Wahlbeteiligung die demokratische Legitimation für die oft schwierigen Entscheidungen! Die Arbeit des Kreistags betrifft den Lebensbereich jeden Einwohners des Landkreises!

Jedermann ist ständig von den Entscheidungen des Kreistags berührt, z.B. als Krankenhauspatient, als Berufsschüler oder als Kunde des Müllheizkraftwerks, um nur diese drei Beispiele zu nennen.

Durch diese Wahl nehmen Sie auch Einfluß auf die Arbeit in weiteren Institutionen: Aus der Mitte des Kreistags werden z.B. die Vertreter des Landkreises für den Verwaltungsrat der Kreis-

sparkasse Göppingen, für die Verbandsversammlung des Regionalverbands Mittlerer Neckar und für den Aufsichtsrat der Kreisbaugesellschaft mbH Filsstal gewählt

In unserem schönen Landkreis lohnt es sich zu leben und zu arbeiten. Wir möchten alles tun, diese Lebensqualität zu erhalten und zu steigern. Dazu brauchen wir im Kreisrat Frauen und Männer, die sich den vielfältigen Aufgaben stellen und zu guten Lösungen beitragen. Der Beitrag von Ihnen am nächsten Sonntag heißt: Wählen! Dazu darf ich Sie hiermit herzlich bitten und aufrufen

Mit freundlichem Gruß
Ihr
Paul Goes

Brennholz bei der Gemeinde bestellen

Die Gemeinde wird auf Bestellung Brennholz einschlagen. Der Preis für 1 rm Buche wird auf 58,- DM, für 1 rm gemischtes Brennholz auf 54,- DM, festgesetzt. Der Preis entspricht der Empfehlung des Forstamtes.

Anmeldungen nehmen die Rathäuser in allen Ortsteilen bis zum 31.10.1979 entgegen.

Versteigerung von Flächenlosen

In den letzten Jahren war der Erwerb von Brennholz-Flächenlosen (stehend) in den Ortsteilen Auendorf und Gosbach sehr gefragt. Deshalb werden je ca. 20 Lose wieder versteigert

in Auendorf am Samstag, 10.11.1979, 9.00 Uhr
Treffpunkt Distrikt XI Harter, Abt. 1 Ebnet
(westlich Haus Erwin Straub)

in Gosbach am Samstag, 10.11.1979, 11.00 Uhr
Distrikt III Aimer, Abt. 2
Treffpunkt mittlerer Weg beim Parkplatz
Aimer.

Die ausgezeichneten Flächenlose können im Wald ab 26.10.1979 besichtigt werden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Gosbach
Am Montag, dem 29.10.1979
Übung 19.00 Uhr am Magazin
Garnitur II

Löschzug Bad Ditzenbach

Übung am Montag, dem 29. Oktober um 19.30 Uhr am Magazin.
Der Löschzugführer

Grundschule Bad Ditzenbach

Betr.: Klassenelternvertreter im Schuljahr 1979/80
Als Klassenelternvertreter wurden gewählt:

- Kl. 1 Becker, Helga, Bad Ditzenbach,
Uhlandstraße 7, Tel. 6682
Liwowski, Susanne, Bad Ditzenbach,
Im Eichele 35, Tel. 5293
- 2a Schell, Barbara, Bad Ditzenbach,
Lindenstraße 33, Tel. 6123
Scheutle, Leonore, Bad Ditzenbach,
Bergwiesenstraße 24, Tel. —
- 2b Spengler, Rosemarie: Bad Ditzenbach III,
Bahnhofstraße 4, Tel. 5304
Stehle, Reinhilde, Bad Ditzenbach III,
Drackensteiner Straße 74, Tel. 5105
- 3 Walddörfer, Horst; Drackenstein,
Im Grimmel 3, Tel. 6609
Wagner, Marianne, Bad Ditzenbach,
Hauptstraße 93, Tel. —

Klasse

- 4a Glaser, Siegfried, Bad Ditzenbach,
Brunnenwiesenstraße 6, Tel. 5922
Späth, Heinz; Bad Ditzenbach III,
Im Eichele 32, Tel. 5676
- 4b Bitter, Alfred, Bad Ditzenbach III,
Schulstraße 18, Tel. 7339
Daubenschütz, Gudrun, Drackenstein,
Wiesensteiger Str. 1, Tel. 6667

Zum Vorsitzenden des Elternbeirats wurde Herr Heinz Späth,
Im Eichele 32, 7342 Bad Ditzenbach III gewählt.
Sein Stellvertreter ist Herr Siegfried Glaser, Brunnenwiesen-
straße 6, 7342 Bad Ditzenbach.

Schulleiter

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Rosa Bauer, Mühlstraße 6, am 25. Oktober
zum 70. Geburtstag

Frau Agathe Köhler, Hauptstraße 39, am 31. Oktober
zum 78. Geburtstag

Frau Anna Bidmon, Bergwiesenstraße 16, am 31. Oktober
zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Kaspar Schwarz, Drackensteiner Str. 99,
am 25. Oktober zum 87. Geburtstag

Frau Maria Graule, Mörikestraße 19,
am 28. Oktober zum 75. Geburtstag

Herrn Fritz Hampe, Wiesensteiger Str. 28,
am 29. Oktober zum 71. Geburtstag.

Ladung zur Aufklärungsversammlung über die geplante Flurbereinigung Heiningen, Landkreis Göppingen

Flurbereinigungsamt Kirchheim
- Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

In der Gemeinde Heiningen, Landkreis Göppingen, soll ein Flurbereinigungsverfahren nach dem Flurbereinigungs-gesetz - FlurbG - i. d. F. vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) durchgeführt werden.

Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich die gesamte Gemarkung Heiningen mit Ausnahme

- der Ortslage
- der in der Flurbereinigung Gammelshausen bereinigten Flächen
- der geschlossenen Waldflächen südl. Eschenbach

umfassen.

Außerdem ist beabsichtigt von der Gemarkung Göppingen

- das Gewann Sachsentobel (teilweise)

Flur Bezgenriet - die Gewanne: Im Fulbach, Fulbach

Flur Jebenhausen - die Gewanne: Hölldorf u. Tintenbach

Flur Holzheim - das Gewann: Großer Garten

Flur St. Gotthardt - das Gewann: Übele (teilweise)

von der Gemarkung Eschenbach

die Gewanne Wolfau, hoher Rain, hinterer Buchwiesen, Buch, Eschenbühl, Rohr, hintere Reusch, Hohlacker, Breite

die Flur Ittshof sowie größtenteils

die Flur Lothenberg

in das Verfahren einzubeziehen.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebiets liegt vom 31. Oktober bis 15. November 79 auf dem Rathaus in Heiningen zur Einsichtnahme durch die Grundstückseigentümer auf.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit auf

Donnerstag, den 15. November 1979 um 20.00 Uhr in das ökum. Gemeindehaus in Heiningen, Lange Str. 2 zur Aufklärungsversammlung geladen.

In dieser Versammlung werden die voraussichtlich Beteiligten eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschl. der voraussichtlich entstehenden Kosten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

Kirchheim u.T., den 19. Oktober 1979 Frank

Schrott- und Sperrmüllabfuhr für das II. Halbjahr 1979

Landratsamt Göppingen

- bitte ausschneiden und aufbewahren -

I. In den kommenden Wochen findet in den Städten und Gemeinden die getrennte Schrott- und Sperrmüllabfuhr für das 2. Halbjahr 1979 statt.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

1. Die Schrottabfuhr findet einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr statt.
2. Fällt der Sperrmülltermin auf einen Montag, findet die Schrottabfuhr am Freitag davor statt.
3. Stellen Sie bei der Schrottabfuhr nur Schrott und bei der Sperrmüllabfuhr nur Sperrgut bereit.
Nicht beides zusammen bereitstellen!

II. Hinweise zur Schrottabfuhr

Die Schrottabfuhr ist eine zusätzliche Leistung des Landkreises. Sie wird jeweils einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr durchgeführt.

Fällt die Sperrmüllabfuhr auf einen Montag, findet die Schrottabfuhr am Freitag davor statt.

Zum Schrott gehören z.B.:

Öfen, Herde, Kühlschränke, Kühltruhen, Waschmaschinen, Badewannen, eiserne Zäune, Maschendrahtzäune ohne Holzpfosten, Blechgeschirr, Autofelgen ohne Reifen.

Nicht zum Schrott, sondern zum Sperrmüll gehören:

Fernsehgeräte, Rundfunkgeräte, Bettroste mit Holzrahmen, Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände, Holz oder Kunststoffe, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen.

Mit Öl gefüllte Ölföfen sind weder Schrott noch Sperrmüll. Sie können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden.

III. Hinweise zur Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmüllabfuhr sind sehr kostenintensiv. Der Landkreis muß deshalb bemüht sein, die Abfuhr kostengünstig und rationell abzuwickeln, damit die Mehrkosten nicht zu einer Erhöhung der Müllgebühren führen.

Bitte beachten Sie:

Sperrmüll ist nur, was nicht in die Müllgroßbehälter paßt.

Kein Sperrmüll ist z.B.:

Müllsäcke, Tragetaschen, gefüllte Kisten, Kartons und Waschmitteltrommeln, Zeitungen, Tapetenreste, kleinere Gartenabfälle (Lauh. Gras)

Diese Abfälle passen in die Müllgroßbehälter und werden bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen.

Ebenso dürfen LKW- und Traktorreifen sowie Reifen aus Gewerbebetrieben nicht bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellt werden.

Zum Sperrmüll zählen z.B.:

ausgediente Möbel und Einrichtungsgegenstände, leere Kisten, leere Kartons, Fernseh- und Radiogeräte, größere Gartenabfälle (Äste, Sträucher fest gebündelt), Reifen ohne Felgen (höchstens 5 Stück pro Haushalt)

Abmessungen der Sperrmüllgegenstände:

höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m je Einzelstück

Menge je Haushalt:

höchstens 1.000 Liter oder 1 cbm

Gewicht je Einzelstück:

höchstens 100 kg

Die Abfuhr beginnt um 7.00 Uhr morgens.

Es wird nur Sperrmüll aus Haushalten abgefahren. Der gewerbliche Sperrmüll ist vom Verursacher gesondert abzufahren oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

IV. **Achtung:** Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbare Nähe des Schrotts und Sperrmülls abstellen!

V. TERMINE der Schrottabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

	Schrottabfuhr	Sperrmüllabfuhr
Bad Ditzenbach	Dienstag, 20.11.79	Donnerstag, 22.11.79
Gosbach	Freitag, 2.11.79	Montag, 5.11.79
Auendorf	Dienstag, 20.11.79	Donnerstag, 22.11.79

Ärztlicher Sonntagsdienst

ARZT:

27./ 28.10.1979
1.11.1979

Dr. Jung, Deggingen, Tel.07334/332
Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel.07335/6455

APOTHEKE:

27./28.10.1979
1.11.1979

Apotheke Wiesensteig
Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 27. Okt. bis 3. Nov. 1979

Samstag, den 27. Oktober

14.00 Uhr

Beichtgelegenheit

19.00 Uhr

Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Josef und Maria Findeis

Sonntag, den 28. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis -

9.00 Uhr

Meißeier mit Predigt

19.00 Uhr

Bußfeier auf Allerheiligen u. Allerseelen

Montag, den 29. Oktober

19.00 Uhr

hl. Messe für Rosa Weber

Dienstag, den 30. Oktober

19.00 Uhr

hl. Messe für Hermann u. Maria Scheurle

Mittwoch, den 31. Oktober

19.00 Uhr

Vorabendmesse vom Fest Allerheiligen

hl. Messe für Georg u. Sofie Ostberg

Donnerstag, den 1. November - Fest Allerheiligen -

9.00 Uhr

deutsches Amt

13.30 Uhr

Totengedächtnisfeier mit Allerseelenpredigt; anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof (Gotteslob: Andacht zum Totengedenken Nr. 791 - Opfer für Priesterberufe in Mittel- und Ostdeutschland)

Freitag, den 2. November - Allerseelen -
 7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen ;
 anschließend Krankenkommunion
 19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen unserer Pfarr-
 gemeinde, besonders für unsere Gefallenen
 und Vermißten
 Samstag, den 3. November
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
 hl. Messe für Johannes u. Cäcilia Fischer

Eine Grabinschrift, die zum Nachdenken zwingt:
 „Damit er im Sterben das Leben finde,
 lebte er wie einer, der wußte,
 daß er sterben mußte“.
 (Aventin in Rom)

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 27. Oktober
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend
 für Anton und Sofie Schmid
 Sonntag, den 28. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis -
 7.30 Uhr Frühmesse für Heinrich u. Elisabeth Köhler
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Albert Spohn
 13.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Montag, den 29. Oktober
 7.30 Uhr hl. Messe für Georg Sauer
 Dienstag, 30. Oktober
 19.00 Uhr Abendgottesdienst für Anton und
 Maria Schwarz
 Mittwoch, den 31. Oktober
 18.30 Uhr Bußandacht anschl. Abendgottesdienst
 Jahrtagsmesse für Karl Späth
 Donnerstag, den 1. November - ALLERHEILIGEN -
 7.30 Uhr Frühmesse für Franz Stehle (Sattler)
 und Angehörige
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Maria Spieß
 und Vater Adam Lösching.
 13.30 Uhr Wortgottesdienst zum Gedächtnis der
 Toten mit Ansprache
 Anschließend auf dem Friedhof Trauerfeier
 mit Segnung der Gräber
 Freitag, den 2. November - ALLERSEELEN -
 7.00 Uhr hl. Messe für verst. Angehörige
 7.30 Uhr hl. Messe für verst. Mutter (A.S.)
 Heute: Herz-Jesu-Freitag ohne äußerliche Feier wegen
 des Allerseelentages. Opfer für Priesterberufe.
 ab 9.00 Uhr Krankenkommunion
 18.30 Uhr Requiem für alle verst. Gemeindeglieder die
 auf dem Friedhof ruhen.

Alle Abendmessen sind ab Allerseelen wieder um 18.30 Uhr
 bis nach den Wintermonaten. Wenn der Rosenkranz gebetet wird
 für ein verstorbene Gemeindeglied wird dann die Abend-
 messe wieder auf 19.00 Uhr verschoben.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:
 „ Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir
 fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und de-
 mütig sein vor deinem Gott“.
 Micha 6,8

Donnerstag, 25. Oktober
 19.30 Uhr Jugendkreis: Film - Geheimbund - Nächstenliebe
 Freitag, 26. Oktober
 20.00 Uhr Frauenkreis
 Sonntag, 28. Oktober
 10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann)
 gleichzeitig Kindergottesdienst i. Gemeindezentrum
 Montag, 29. Oktober
 17.00 Uhr Probe der Jungbläser

Dienstag, 30. Oktober
 16.00 Uhr Wölflingsmeute
 20.15 Uhr Probe des Posaunenchores
 Mittwoch, 31. Oktober
 20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

Pfv. Zimmerling hat vom 27. Oktober bis 2. November Urlaub.
 In dieser Zeit übernimmt Pfr. Metelmann die Vertretung.
 Tel. 294.

An diesem Freitag beginnt wieder unser Frauenkreis. Alle
 Frauen unserer Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen. An
 den nächsten Freitagen soll der Bazar, der am ersten Advent
 stattfinden wird, vorbereitet werden. Bitte machen Sie sich Ge-
 danken, was wir hierfür basteln könnten.

Am Sonntag, dem 28. Oktober findet um 16.00 Uhr in der
 Christuskirche/Deggingen ein Konzert statt. Das Streichquartett
 Tübinger Studenten spielt dabei Werke von Beethoven, Mozart
 und Haydn.

Am Sonntag, dem 4. November findet dann um 19.30 Uhr in
 unserer Kirche ein Konzert für Orgel und Trompete statt.
 Bitte machen Sie von beiden Angeboten Gebrauch!
 Der Eintritt bei beiden Veranstaltungen ist frei!

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:
 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir
 fordert: Nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und de-
 mütig sein vor deinem Gott.
 Micha 6,8

Sonntag, 28. Oktober
 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
 (Pfarrer Metelmann)
 Predigttext: Römerbrief 1,17
 (1. Predigt zum Verständnis der Reformation)
 Die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt
 gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus
 HERBSTKONZERT in der Christuskirche
 Es spielt das Streichquartett Tübinger Studen-
 ten Heinrich Thies (Violine) Tiago de Oliveira
 (Violine) Hartmut Bader (Bratsche)
 Jörn-Uwe Droemann (Cello)

Programm:
 W.A. Mozart, Quartett in C-Dur, KV 157, Allegro, Andante,
 Presto,
 J. Haydn, Quartett in G-Dur, op 76 Nr. 1, Allegro con spirito,
 Adagio, Sostenuto, Menuett, Finale -allegro ma non troppo
 L.V. Beethoven, Quartett in D-Dur, op 18 Nr. 3
 Allegro, Andante von moto, Allegro, Presto
 Eintritt frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Mittwoch, 31. Oktober - REFORMATIONSTAG -
 19.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche zum
 Reformationstag (Pfr. Metelmann)
 Predigttext: Galaterbrief 2,20
 (2. Predigt zum Verständnis der Reformation
 die Kollekte ist für die eigene Gemeinde-
 arbeit bestimmt.

Literaturkreis:
 Auf vielfachem Wunsch wird der Literaturkreis wegen der
 Herbstferien um eine Woche verschoben auf Dienstag, dem 6.11.,
 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Besprochen wird noch einmal
 Hermann Hesse's „Klingsors letzter Sommer“. Zum Verständnis
 dieser Erzählung liegt jetzt ein autobiographischer Auszug vor.
 Interessenten können beide Texte beim Pfarramt anfordern.

Vorankündigung - Elterngesprächsabende:
 Für den Elterngesprächskreis wird im Monat November ein
 Seminar in Zusammenarbeit mit dem Haus der Begegnung ange-
 boten zum Thema Angst: „In Ängsten, und siehe wir leben“.
 Jeweils am Donnerstag, dem 8.11./ 15.11. und 22.11., um
 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus hier.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus:
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher
Ausprache (07334/ 2 94).

Vom 1.11. - 4.11. bitte in dringenden Fällen sich an Pfr.
Zimmerling Auendorf, (07334/ 52 73) wenden.

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditztenbach



Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag,
den 28. Oktober 1979.

Wir fahren mit dem Bus nach Wiesensteig und wan-
dern von dort auf der Nordrandlinie zum Boseler
nach Auendorf und nach Bad Ditztenbach wieder
zurück.

Abfahrt in Deggingen Omnibushaltestelle 10.20 Uhr
Abfahrt in Bad Ditztenbach Omnibushaltestelle 10.23 Uhr
Rucksackvesper mitnehmen.

Führung: Wdfr. Albrecht Eckert

Wanderzeit ca. 4 Stunden

Alle, die gerne wandern, sowie die Kurgäste sind dazu recht
herzlich eingeladen.

Wanderplan 1980

Alle Mitglieder der Ortsgruppe Bad Ditztenbach können sich
an der Gestaltung des neuen Wanderplanes 1980 beteiligen, in-
dem Sie Wandervorschläge einreichen. Die Wandervorschläge
können bei Josef Ascher, Degginger Straße 10, Bad Ditztenbach
oder bei Alfons Moser, Sternegasse 2, Deggingen, abgegeben wer-
den. Der letzte Abgabetermin ist der 3. November 1979.

Hüttendiensterteilung

Alle, die gerne Hüttendienst auf unserer Hütte machen wollen
und Spaß daran haben, sind dazu recht herzlich eingeladen.
Die neue Einteilung findet am Freitag, den 26. Oktober 1979
um 19.30 Uhr auf unserer Hütte statt.

Der Hüttenwart

Verkehrsverein

Am Döenstag, den 30. Oktober findet unser letzter „Bunter
Abend“ statt, dazu laden wir alle Kurgäste und Zimmerver-
mieter recht herzlich ein.

19.30 Uhr mit den „5 lustigen Auendorfer“
und der „Gruibinger Hackbrett-Gruppe“
und den „Alphornbläsern“

im kath. Gemeindehaus, Hauptstraße.

Unkostenbeitrag: 2,50 DM mit Kurgastkarte
3,00 DM ohne Kurgastkarte

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.

ABTEILUNG FUSSBALL

Die beiden Tabellenersten TSV Gosbach und
FSV Bad Ditztenbach trennten sich am vergange-
nen Sonntag unentschieden mit 2:2.

Der TSV Gosbach spielt am Sonntag, dem
28.10.79 gegen die Mannschaft des TSV Bad
Überkingen auswärts.

ABTEILUNG TT-HERREN

TSV Gosbach - TV Altenstadt IV 9:1

Einen nie gefährdeten Sieg landete der TSV Gosbach in seinem
Heimspiel gegen den TV Altenstadt. Die Gosbacher Spieler wa-
ren ihrem Gegner eindeutig überlegen und hatten keinen schwa-
chen Punkt in ihren Reihen. Ganz besonders beeindruckte die
Leistung des „Ersatzspielers“ Bucher, der beide Spiele gewann,
eines davon gegen einen der besten Altenstädter.

Es spielten:

Bucher 2, Nagel 1, Glaser 1, Stehle 1, Burkhardt 1, Bäuerlen 1,
Glaser/Bäuerlen 1, Stehle/Burkhardt 1.

Am kommenden Freitag findet ein Freundschaftsspiel gegen
den TuG, Hofen statt. Beginn 20.00 Uhr. Hofen spielt zwei
Klassen höher als unsere Mannschaft und spielt im Bezirk
Ludwigsburg. Man hofft, daß man sich gegen die frühere Mann-
schaft es Spielers Glaser achtbar aus der Affäre ziehen kann.

Ausschußsitzung

Am Mittwoch, dem 31.10.79 um 20.00 Uhr findet im Vereins-
heim eine Ausschußsitzung statt. Der Vorstand bittet um voll-
zähliges Erscheinen.

Tischtennisjugend

Bezirksklasse: Gosbach I - Eislingen I 1:7

Gegen die wohl stärkste Jugendmannschaft im Bezirk Staufen
schlug sich unsere erste Garnitur recht achtbar und verlor dem
Spielverlauf nach etwas zu hoch. Briem konnte den einzigen
Sieg erringen.

Kreisklasse:

Gosbach II - Uhingen II 7:1

Gosbach II - Baiereck 7:5

Nachdem unsere neuformierte 2. Jugend am Anfang die stärk-
sten Gegner vorgesetzt bekam, zeigt sich nun gegen die schwä-
cheren Mannschaften, daß sie spielerisch schon einige Fort-
schritte gemacht hat und ihr in Zukunft einiges zugetraut wer-
den darf.

Die Punkte aus beiden Spielen holten:

Schütz 3, Raith 4, Schmelzer O. 2, Woltke 2 und die Doppel
Schütz/Raith 2, und Schmelzer/Woltke 1.

FSV Bad Ditztenbach

Im Lokalspiel gegen Gosbach gab es keinen Sieger. Die spannen-
de Begegnung endete 2:2 Unentschieden.

Gosbach erwischte einen Blitzstart und ging nach 3 Minuten
mit 1:0 in Führung. Der FSV mußte mit aller Macht verteidigen
um weitere Treffer zu verhindern. Ein verwandelter Foulelfmet-
ter brachte die Gäste 2:0 in Front. Ditztenbach kam nun besser
zurecht und spielte auch zielstrebig. Durch einen Strafstoß
kam unsere Elf zum Anschlußtor. In der zweiten Halbzeit
hatte der FSV leichte Vorteile. In der 70. Minute gelang dann
Ditztenbach der verdiente 2:2 Ausgleich.

Die Reserve gewann mit 3:1 und verteidigte somit die Tabellen-
führung.

Kommenden Sonntag muß Ditztenbach nach Reichenbach. Die-
ser Gegner ist für den FSV eine äußerst schwere Hürde. Die
Gastgeber müssen gewinnen um den Anschluß an die Tabellen-
spitze nicht zu verlieren. Unsere Elf wiederum muß mindestens
ein Remis holen um weiterhin ganz oben zu bleiben. Mit einer
spannenden Partie ist zu rechnen.

— Jugend —

Spielgemeinschaft Ditztenbach/Gosbach

Ergebnisse:

E-Jugend:	Ditztenbach/Gosbach - Geislingen	0:9
D-Jugend:	Deggingen - Ditztenbach/Gosbach	4:0
C-Jugend:	Deggingen - Ditztenbach/Gosbach	5:0
B-Jugend:	Ditztenbach/Gosbach - Gingen	0:2
A-Jugend:	Deggingen - Ditztenbach/Gosbach	2:1

Vorschau:

Samstag, 27.10.

D-Jugend: Ditztenbach/Gosbach - Geislingen 1
in Gosbach 14.00 Uhr

C-Jugend: Ditztenbach/Gosbach - Ottenbach
in Ditztenbach 15.00 Uhr

B-Jugend: Obere Fils - Ditztenbach/Gosbach
Sonntag, 28.10.79

A-Jugend: Ditztenbach/Gosbach - Bad Überkingen
in Gosbach 10.00 Uhr

Sportschützenverein e.V. Gosbach



Rundenwettkampfergebnisse Oktober 1979

1. Mannschaft: Luftgewehr

Wahneim I: Gosbach I 1478:1431 Ringe

Bitter Erich 363 R., Spengler Georg 362 R.,
Pfleger August 357 R., Heiss Gerhard 349 R.

Schweizer Berti 346 R., Bucher Dieter 345 R., Spengler
Josef 342 R.

2. Mannschaft Luftgewehr

Reichenbach i. T. II : Gosbach II 1388 : 1395 Ringe
Bitter Hans 355 R., Treitlein Joachim 354 R., Spieß Hans-
Rainer 343 R., Pulvermüller Willi 343 R.
Schweizer Günter 338 R., Weiß Josef 331 R., Neudert Rita
317 R.

1. Mannschaft Luftpistole

Gosbach I : Faurndau II 1422:1347 Ringe
Bitter Hans 360 R., Pulvermüller Willi 360 R., Spengler
Georg 354 R., Heiss Gerhard 348 R.
Dörre Adolf 346 R., Plichta Rufin 324 R., Stica Josef 312 R.

Sportschießen für Jedermann

Am kommenden Sonntag, den 28.10. führt der Sportschützen-
verein ein Volksschießen durch. Geschossen wird mit Luftge-
wehr, Entfernung 10 m. Schußzahl 10 Probeschüsse, 20 Schuß
Talerscheibe.

Klasseneinteilung:

I	Männer	17 bis 45 Jahre
II	Frauen	17 bis 45 Jahre
III	Jugendliche	10 bis 16 Jahre
IV	Frauen und Männer	über 46 Jahre

Zur Erringung des Talers mit einem Schützenmotiv des Jahres
1765 sind folgende Ringzahlen erforderlich:

Klasse I	100 Ringe (von 200 möglichen Ringen)
Klasse II	60 Ringe (von 200 möglichen Ringen)
Klasse III	50 Ringe (von 200 möglichen Ringen)
Klasse IV	50 Ringe (von 200 möglichen Ringen)

Waffen und Munition werden vom Schützenverein gestellt.
Für den besten Teilnehmer der vier Klassen wird noch jeweils
ein kleiner Pokal vergeben.

Teilnehmergebühr: Erwachsene 5,00 DM / Wettbewerb
Jugendliche 4,00 DM / Wettbewerb

Zwischendurch können die Schießanlagen besichtigt werden,
auf denen die aktiven Schützen des Vereins mit den verschie-
densten Waffenarten das Sportschießen demonstrieren werden.

Auf Wunsch können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag und
Versicherung auch unsere Gäste ihr Können erproben.
Schießzeiten von 9,00 bis 12,00 Uhr und von 14,00 - 17,00 Uhr.
Hierzu laden wir jung und alt recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Schützenhauswirt mit Speis
und Trank. Außerdem gibt es noch neuen Wein und Zwiebel-
kuchen.

Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Gosbach



Kolpingsdisco

Am 31.10.1979 ist wieder Disco für 10- bis
14jährige.
Beginn: 16.30 Uhr.

Kleintierzüchterverein Gosbach e.V.



Am Sonntag dem 4.11.79 hält der Verein seine Lo-
kalschau im Untergeschoß der Turnhalle, ab.
Käfigaufbau ist am Mittwoch dem 31.10. um 18 Uhr.
Meldeschuß ist am Donnerstag, dem 1.11. bei Erich
Alt am Tierstein.

Einlieferung der Kaninchen vom 3.11. von 17,00 bis 19,00 Uhr.
Käfigabbau ist vom Montag dem 5.11. um 18,00 Uhr.

Züchterabend mit Preisverteilung voraussichtlich am Sonntag,
dem 17.11. um 20,00 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“. Unsere
Tombola wird in diesem Jahr von ein paar Damen des Vereins
gestaltet und organisiert. Wer nach Sach- oder Tierpreise stiftet,
melde sich bei unserer Toni.

Die Vereinsleitung



Tennisclub Deggingen e.V.



Schleifchenturnier

Nachdem das Wetter an zwei Wochenenden
nicht mitmachte, konnte endlich am Samstag,
den 6. Oktober das „Erste Degginger Schleif-
chenturnier“ auf unseren Tennisplätzen ausge-
spielt werden. Mit dem Einsatz eines halben
Kuchens und einer Flasche Sekt waren acht

Damen und acht Herren mit dabei, die von Frau Kehrer liebevoll
gefertigten Schleifchen zu erkämpfen. Unter der hervorragenden
Regie von Herrn Werner Arndt wurden die Mixpaare mit Wecker
und Kuhglocke auf die Plätze geschickt und zum Sek tumtrunk
zurückgerufen.

Nach vier Stunden Tennis am laufenden Band konnte Frau Helga
Hucke mit acht Schleifchen geschmückt als Turniersiegerin ge-
feiert werden.

Wintertraining

Für den Tennisclub wurde in der Tennishalle Gosbach ein Jah-
res-Abonnement angemietet.

Termin: 1.11.1979 bis 31.10.1980
dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Clubmitglieder, die sich für ein Wintertraining interessieren, bitte
ich sich bis Freitag den 26.10.1979 in die ausgelegte Meldeliste
einzutragen.

Vorschau:

1. Eine öffentliche Sportausschußsitzung wird im November
stattfinden.
2. Die Schiausfahrt ist auf Samstag, den 19. Januar 1980 ge-
plant.

Sportwart

Katholisches Bildungswerk Deggingen



Englisch - Kurs III

Dieser Kurs für „frotgeschrittene Anfänger“ be-
ginnt am Montag, dem 5. November 79 um
19,30 Uhr in der Realschule Deggingen.

Dieser Kursabschnitt beginnt mit Lektion 15
des Lehrbuches „Englisch für Sie“ und umfaßt
15 Abende. Die Leitung hat Frau Dreher (Realschule Deggingen)

Die bisherigen Teilnehmer sowie weitere Interessenten sind herz-
lich zur Teilnahme eingeladen.

Anmeldungen bitte an Herrn Reinhard Probst, Tel. 07334/
5441 oder bei Kursbeginn.

Gymnastikkurs für Mutter und Kind

Am Donnerstag, dem 8. November 79 um 16,00 Uhr beginnt
in der Sporthalle in Gosbach ein neuer Kurs.

Hierzu sind Mütter mit Kindern ab 3 Jahren herzlich eingeladen.
Die Leitung dieses Kurses hat Frau Hliva.

Anmeldungen bitte an Frau Hliva, Tel. 07443/5769.

Was sonst noch interessiert

Nachentrichtung von freiwilligen Beiträgen

„Nach der bis zum 31.12.1979 geltenden Gesetzesfassung des
§ 1418 RVO können freiwillige Beiträge nicht nur für das jeweils
laufende Kalenderjahr, sondern auch noch für die beiden voran-
gegangenen Kalendarjahre entrichtet werden. Diese Möglichkeit
entfällt ab 1.1.1980.

Wer bisher seine freiwilligen Beiträge jeweils für ein oder zwei
zurückliegende Jahre entrichtet hat, kann noch bis zum 31.12.
1979 für die Jahre 1977 und 1978 freiwillige Beiträge nachent-
richten. Auch die Beiträge für das laufende Kalenderjahr müssen
bis zum 31. Dezember dieses Jahres entrichtet werden, weil im
Jahr 1980 eine Nachentrichtung von freiwilligen Beiträgen für
das Jahr 1979 nicht mehr möglich ist.“

Volkshochschule Wiesensteig

Bauernmalerei-Fortsetzungskurs:

Dieser Kurs der Volkshochschule Wiesensteig beginnt am Mittwoch, dem 7. November um 19.30 Uhr in der Schule und wird an 5 Abenden durchgeführt.

Der Kurs ist nicht für Anfänger geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung beim Leiter der Volkshochschule Wiesensteig, Heinz Woitinek, erforderlich.

Radfahrer, mal herhören!

Viele Radfahrer wie auch Benutzer von Mofas, Mopeds und Mokicks wissen nicht, daß sie sog. Kraftfahrstraßen nicht benutzen dürfen. Das Schuld dafür kennen sie meistens überhaupt nicht. Aber auch für das Fahren auf Radwegen gibt es Vorschriften, die nicht jedem bekannt sind.

Angesichts der autoüberfüllten Straßen möchte man es kaum glauben: In der Bundesrepublik gibt es heute fast 30 Millionen Fahrräder. Im Durchschnitt gesehen, hat also jeder zweite Deutsche ein Rad.

Was freilich nicht jeder Radfahrer kennt, ist die Straßenverkehrsordnung. Und das kann unangenehm werden. Denn die StVO regelt ja keineswegs nur den motorisierten Verkehr, sondern auch den von Fahrrädern.

Da ist zum Beispiel die sogenannte Kraftfahrstraße. Angezeigt wird sie durch ein rechteckiges Schild mit einer weißen Auto-silhouette auf blauem Grund. Dieses Schild bedeutet, daß hier nur Kraftfahrzeuge fahren dürfen, die mindestens ein Tempo von 60 km/h erreichen können. Damit ist die Straße für Fahrräder gesperrt, ebenso aber auch für Mofas, Mopeds und Mokicks, die bauartbedingt ja nur 25 bzw. 40 km/h fahren können. Dennoch begegnet man auf solchen Straßen immer wieder Fahrrädern und langsam motorisierten Zweirädern. Besonders auf Kraftfahrstraßen innerhalb von Ortschaften erlebt man das nicht selten.

Demnach scheinen viele das genannte blaue Schild überhaupt nicht zu kennen, das für sie ja ein Verbot ausspricht: Hinzu kommt, daß solche Straßen immer gut ausgebaut und sehr zügig zu befahren sind, weshalb sie auch Fahrer kleiner Zweiräder zur Benützung verlocken. Doch deren Fahrer sind hier extrem gefährdet: Auf Kraftfahrstraßen herrscht meist ein hohes Tempo vor und es wird überholt, dabei rechnen die Autofahrer aber nicht mit langsamen Zweirädern. Und so können sehr gefährliche Situationen entstehen.

Das blaue Schild mit dem weißen Auto darin hat für Radfahrer und für die Fahrer von Kleinfahrzeugen praktisch die gleiche Bedeutung wie das Autobahn-Schild, das die Silhouette einer zweibahnigen Straße mit einer Querbrücke zeigt: Benutzung verboten!

Doch den Radfahrern wird ja umgekehrt auch etwas Eigenes zugestanden, wo sie nun wiederum unter sich sind. Gemeint sind die Radwege, die durch ein rundes blaues Schild mit einem weißen Fahrrad darin angezeigt werden. Auf diesen Spezialwegen dürfen nur Fahrräder und die bis 25 km/h schnellen Mofas fahren, ferner falls durch ein Zusatzschild angezeigt, auch die bis 40 km/h schnellen Mopeds und Mokicks. Und sie dürfen dort nicht nur fahren, sie müssen es sogar. Denn der Sinn solcher Radwege ist es ja, den langsamen und den schnellen Verkehr voneinander zu trennen.

Sind auf beiden Seiten einer Straße Radwege angelegt, so müssen die Radfahrer jeweils den rechten Radweg benutzen.

Da macht unsere Mutter mit!



132 Müttergenesungsheime gibt es in der Bundesrepublik. 1500 Kuren finden dort jährlich statt. Für je 30 bis 60 Teilnehmerinnen. Rund 50000 Müttern kann damit geholfen werden.

Eine stolze Zahl? Viel zu wenig, wenn man bedenkt, daß etwa eine Million Mütter eine Kur dringend nötig hätten.

Aber solche Kuren kosten Geld. Fast 1700 DM pro Teilnehmerin. Dafür sammeln wir. Bisher gab jeder Bundesbürger im Schnitt 12 Pfennig pro Jahr – einen Pfennig pro Monat. Sind uns unsere Mütter nicht mehr wert?

Seien Sie also bitte nicht kleinlich, wenn unsere Sammler Ihnen die Büchse hinhalten oder mit der Sammelkarte an Ihrer Tür klingeln. Damit mehr Mütter endlich ihre Kur bekommen. Damit mehr Kinder sagen können: „Da macht unsere Mutter mit!“

Übrigens: Spenden können Sie von der Steuer absetzen!

**Die Mütter gehn uns alle an!
Vielen Dank.**

Müttergenesungswerk



8504 Stein bei Nürnberg

Spendenkonto: Postscheck Nürnberg 8000 (BLZ 760 10085)
Dresdner Bank Nürnberg 123-8000 (BLZ 760 80040)



...kick mal wieder!



Städte der Welt



New York

An der Küste des Atlantik, an der Mündung des Hudson River liegt New York, die grösste Stadt der Vereinigten Staaten: Sie besteht aus fünf Bezirken, den sog. „Boroughs“ - Manhattan, Queens, Brooklyn, Steten Island und the Bronx (der einzige Bezirk, der nicht auf einer Insel liegt.) - Wenn man von New York spricht, dann denkt man allgemein nur an die Insel Manhattan. Hier herrscht das hektische Leben, hier treffen sich auf diplomatischem Parkett die führenden Männer der Welt in den Vereinten Nationen. Und der Millionenbau aus Marmor, das Lincoln Center, ist ein Mittelpunkt des kulturellen Lebens. Hier finden wir die pulsierende Wall Street, den Schwerpunkt der Hochfinanz und der Börse. Greenwich Village mit seinen Avantgarde-Künstlern, Park Avenue, die breite Prachtstrasse mit Blumenbeeten, mit den Luxus-Wohnungen und den modernen Wolkenkratzern. Seventh Avenue, den Mittelpunkt der bedeutenden Bekleidungsindustrie des Landes. Fifth Avenue, die grösste Ladenstrasse und den Broadway, das Zentrum der Theaterwelt, die Freiheits-Statue, das Empire State Building

mit seinen 102 Stockwerken, das lange Zeit mit 380 m Höhe als höchstes Gebäude der Welt galt und nun von den beiden Türmen des Welthandelszentrums mit 411 m Höhe überragt wird.

Seit Ankunft des ersten Schiffes mit Siedlern aus den Niederlanden im Jahre 1626 kommen Einwanderer aus allen Ländern der Welt laufend in diese Stadt und bringen die Lebensart ihres Landes mit. New York hat seine eigene Chinatown, ein „Klein-Italien“, sein deutsches, griechisches, tschechisches und andere Viertel. Eine Stadt von ungeheurer Dynamik und mit zahllosen Gesichtern, eine Stadt von überwältigenden Proportionen. Heute ist diese Metropole der Wolkenkratzer der grösste Hafen auf der westlichen Halbkugel, Schwerpunkt der Vereinigten Staaten in Kultur, Finanz, der Geisteswelt und dem Bildungswesen. Und ein erregendes Reiseziel für die 16 Millionen Besucher, die aus allen Teilen der Welt in jedem Jahr nach New York kommen.

Zzeichnung Senn/Deike

Amtliche Boots-Führerscheine !

Sportboot-Führerschein / See
(Mittelmeer, Nord-, Ostsee usw.)
Motorboot-Führerschein A / Binnen
(z.B. Neckar usw.)
Prüfung am 17. Dez. 1979 auf ge-
heiztem Kajütboot in Esslingen/N.
(Bodenseepatente u. -Segelführer-
scheine im Frühjahr 1980.)



Informationsabend :
Montag, 5.11.1979 19 Uhr
Foto-Studio GISELA
Neues Atelier - Süssen
Heidenheimer Str. 79 B
Falls Sie verhindert sind, bitte Prospekt
anfordern bei YACHTSCHULE OTTO,
7277 Wildberg 5, Tel.: 07054/650

Wir fahren zum **TIROLER ABEND** nach Heiningen-
Voralbhalle - **TERMIN** : Samstag, 27. Oktober 1979
Es spielen, singen und platteln für Sie die Musikanten
aus dem PIZTAL/Tirol.

— ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH —
Unkostenbeitrag für die Fahrt DM 8.— pro Person
(wird im Bus kassiert) Eintritt zum Tiroler Abend **FREI**.
ABFAHRT: 18.45 Uhr ab Gosbach, Rad; 18.45 Uhr
ab Ditztenbach, Haltestelle; 19.05 Uhr ab Auendorf,
Hirsch. Rückfahrt: nach der Veranstaltung gegen
22.30 — 23.00 Uhr.

NACHMITTAGS "Saison-Abschlußfahrt" in's Blaue
anschließend **TIROLER ABEND** IN DER Voralbhalle
in Heiningen. Fahrpreis: DM 13.— pro Person.

ANMELDUNG: P. HILDENBRAND, Omnibusverkehr
7341 Grubingen, Telefon 07335 / 64 57

Massagepraxis Jlse Hacker

Hauptstraße 3

vom 29.10. — 28.11. 79 geschlossen.

Wir suchen

qualifizierten

Mechaniker-Maschinenschlosser

für interessante Aufgaben.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

für Maschinen- und Montagearbeiten.

Rufen Sie an oder besser, kommen Sie
zu einem persönlichen Gespräch bei
uns vorbei. Telefon 07335 / 50 94.

ROGO

Beleuchtungskörperfabrik

Gosbach, Wiesensteiger Str. 2

FLIESENMARKT



Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

Riesenauswahl

3500 Dekors in
Wandplatten,
Bodenplatten,
Mosaiks

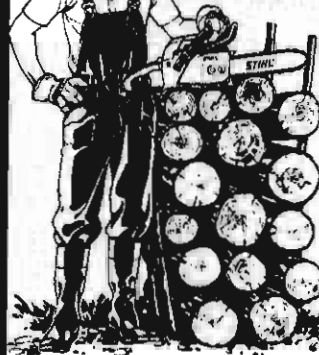
jede Menge
Restposten

**Natursteine
+ Waschbeton**

Wenn Sie demnächst Holz einschlagen, auf Ihrem Hof den
lange geplanten Um-, An- oder Ausbau in Angriff nehmen
oder »nur« für Brennholz sorgen wollen...

Gut Holz

Noch nie hat sich der Griff zur Motorsäge mehr
gelohnt. Vorausgesetzt, daß Sie mit Ihrer
Maschine noch wirtschaftlich arbeiten können.



Wir führen das umfangreiche
Programm der STIHL-Profisä-
gen — von 1,1 bis 6,3 kW
(1,5 bis 8,5 DIN-PS).

Unter diesen Maschinen
finden auch Sie eine Motor-
säge, die maßgerecht auf
Ihren Einsatzzweck zuge-
schnitten ist.

STIHL®

Wir beraten Sie gerne.

Auto - Gölz

7341 Grubingen, Hauptstraße 81
Telefon 07335 / 52 42

me No 770,-

Abendkurse für Deggingen

Beginn: November 1979 — für Erwachsene und Schüler

1. **Maschinenschreiben** (ab 11 Jahre)
2. **Stenografie** (ab 13 Jahre)
3. **Buchführung** (ab 14 Jahre)

Abschlußzeugnis durch staatl. geprüfte Lehrkräfte unseres Institutes. Für die Kurse 1 und 2: Vorbereitung zur IHK-Prüfung. Interessenten melden sich bis zum 31.10.1979 bei Schreibwaren **Max Hagenmaier, Inh. G. Schilling**, Deggingen, Hauptstr. 57, Telefon 55 19. Dort liegt, zum **unverbindlichen** Eintrag für eine persönliche Kursberatung, **eine Liste** aus.

Lehrinstitut Scheidegger, Danneckerstr. 4, Stuttgart

Qualität ab Werk NUCO-Küchen die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (07334) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING & CO.

Möbelfabrik

Bauplatz gesucht für 1- bis 3-geschossige Bauweise. Wir garantieren Ihnen sichere und saubere Abwicklung, auch Maklerangebote erwünscht.



Armbruster & Manz
Fachwerk- und
Massivbau GmbH

7061 Schorndorf-Schlichten
Baierckerstraße 72
Telefon (07181) 7977/8

Kleine Ursache -

große Wirkung

durch Ihre Kleinanzeige
im Mitteilungsblatt!



Kreistagswahl '79

F.D.P.
Die Liberalen

**Wahlkreis 9
Deggingen**



Helmut Burr (25)
Schreinermeister
Gruibingen



Kurt Ehrhardt (45)
Müllermeister
Gosbach



Eugen Frank (48)
Landwirt
Hausen



Peter Herbster (34)
Maschinenbautechniker
Bad Ditzgenbach



Ulrich Koehler (24)
Student
Bad Überkingen

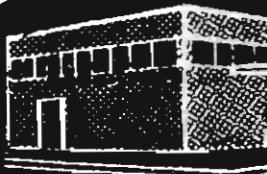


Manfred Nußbaum (26)
Maler
Bad Ditzgenbach



Wilhelm Proß (60)
Ingenieur
Wiesensteig

**Verhindern auch Sie durch Ihre Stimmabgabe für die Kandidaten
der F.D.P./DVP die absolute Mehrheit einer Partei!**



MUNZ

Mode Leder Sport

Göppingen, Ulmer Straße 113 · Handelshof · an der B 10



Diese Angebote sind einfach "Spitze"

WANDER- + SKISACHEN KAUFT MAN BEI MUNZ:

Feincord-Bundhosen für Damen nur **29.-**

Ski-Pullover und Ski-Westen für Damen, Schurwooll-Qualität nur **39.-**

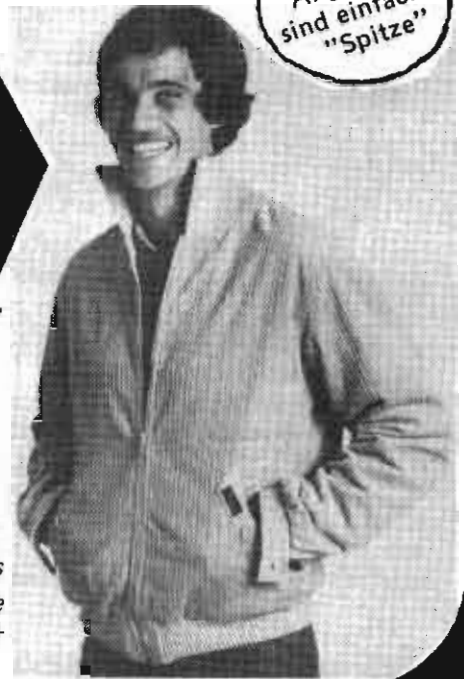
Dachstein-Wanderstiefel Ulm für Damen und Herren nur **39.-**

SPORTLICHE KLEIDUNG - attraktiv + unschlagbar im Preis:

Lässiger **Cordblouson** für Damen und Herren, aktuelle, hochwertige Fancycordqualität mit attraktivem Karofutter. Farben: beige, braun, heu, oliv und grau. Aus eigener Herstellung, deshalb nur **119.-**

Stretchcordhosen für Damen und Herren **69.-**

Attraktiver **Cordblouson** für Kinder, mit Kapuze und Steppfutter **85.- 79.- 75.-**



Es ist schon später als Sie denken, wenn Sie den Kauf eines **LAMMFELL-MANTELS** beabsichtigen. Jetzt noch große Auswahl zu überaus günstigen Preisen. Maßanfertigung von Lammfellmänteln aus feinem spanischen Seidenlamm möglich.

Leopard · Ozelot · Luchs · Wildkatze · Nerz · Breitschwanz · Otter · Persianer · Naturpersianer · Indischlamm · Checkang · Blauluchs · Borregos · Kanin · Donkall · Wolf · Kidluchs · Rottluchs · Gristluchs · Schakal · Puma · Zickel · Kalb · Caloyos

Ständig 3800 Pelze zur Auswahl

Damen-Pelze - Herren-Pelze - Pelzvelourbekleidung - Kinder-Pelze
Pelz-Hüte - Pelz-Mützen - Pelz-Krawatten - Pelze für alle

Diese Großauswahl gibt es nur im Laichinger Pelzparadies.

Die Preise sind so günstig, daß der Pelzkauf Freude macht. Sagenhafte Modelle mit der ganz besonderen Note, in allen Fellarten, modisch-sportlich - klassisch - elegant. „Spitzenqualitäten“ von Größe 36 bis Größe 54. Auch Ihre alten Pelze werden repariert - umgearbeitet - verlängert - modernisiert. Unsere erstklassigen Fachkräfte sind in allen Pelzfragen für Sie da. Kommen Sie jetzt - der Winter steht vor der Tür.

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel 7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23

Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

Gae Wolf · Seehund · Waschbar · Wiesel · Bisam · Murrel · Nutria · Fohlen · u. v. mehr

Heizöl gehört in den PFISTERER-Tank



- 3-Wand-Tank mit der dicken Außenwand
- Korrosionssicher
- Überwachungs-Automatik
- Behördlich zugelassen
- Der schwerste Öltank - auftriebssicher
- In Wasserschutzgebieten zugelassen
- Er wird im Freien eingegraben.
- Ihr Haus wird größer.



Alles durch Pfisterer: liefert den Öltank - gräbt ihn ein - beseitigt den Aushub

Pfisterer liefert als Einziger diesen Öltank

Hier ausschneiden und an Pfisterer schicken
Tankbau, 7141 Benningen/N., Postf. 33, Tel. 07144/103-7

PFISTERER

Name _____ Anschrift _____ Tel. _____

Am 30. Oktober ist Weltspartag
**Hallo Sparer,
 bitte melden...**



**Wir sagen Ihnen,
 wie sich Sparen für Sie lohnt.
 Sprechen Sie uns an.**

Mitmachen
 und gewinnen
 bei unserem
 Preis-
 ausschreiben

Mit der Wahl der richtigen Sparform bestimmen Sie ihren persönlichen Sparerfolg. Wir wollen Ihnen dabei helfen.

- Sparkassenbuch
- Sparen per Dauerauftrag
- Sparen was übrigbleibt
- Prämienbegünstigt Sparen
- Vermögenswirksames Sparen
- Wertpapier-Sparen.

Kreissparkasse 

Farbfernsehgerät der Spitzenklasse

Körting 66 cm Bild
 16 Progr.-Fernbedienung
 12 Mon. Garantie **1.698,-**

Sharp Kompaktanlage
 2x30 Watt Sinus/UKW-Stationstasten
 Dolby mit 3-Weg-Lautsprechern **1.098,-**

Pioneer Panther Turm
 Verstärker 2x48 Watt Sinus/Tuner
 Cassette, Plattenspieler/Lautsprecher **1.998,-**



**HiFi-Studio
 Fernsehen – Video**

Geislingen/Steige
 Wiesensteiger Straße 95
 Telefon 0 73 31 / 4 39 39



Vom Deutschen High-Fidelity Institut (DHF)
 anerkannter High – Fidelity Fachhändler



Eckbänke *Wir fertigen
 auch nach Maß*
 zu günstigen Preisen

PEER MÖBELVERTRIEB Gruibingen
 Dienstags geschlossen (bei der kath. Kirche)

Kreistagswahl

**Am Sonntag, 28. Okt. 79 wird der neue Kreistag gewählt.
 Gehen Sie zur Wahl.**

Wählen Sie Kandidaten, denen Sie vertrauen können:

Herbert Gerber, Wiesensteig
Karl Heißler, Deggingen
Walter Meissner, Bad Überkingen
Reinhold Moll, Gruibingen

Wolfgang Schweizer, Deggingen
Heinz Späth, Auendorf
Horst Walddörfer, Drackenstein

**Sie haben in Ihrem Wahlkreis 9 Deggingen insgesamt 5 Stimmen.
 Einem Bewerber können Sie bis zu 4 Stimmen geben.
 Wählen Sie die Liste der C D U.**

CDU

Kreisverband Göppingen

bewährt, beständig, bürgernah